

Jahresschätzung Arbeitskosten



Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Erschienen am 01.07.2013

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611/754236; Fax: +49 (0) 611/724000;
www.destatis.de/kontakt

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2013
Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik	Seite 3
<ul style="list-style-type: none">• <i>Bezeichnung der Statistik:</i> Jahresschätzung Arbeitskosten• <i>Berichtszeitraum:</i> Jahre seit 1996• <i>Periodizität:</i> jährlich• <i>Erhebungsgesamtheit:</i> Wirtschaftseinheiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich• <i>Erhebungseinheiten:</i> Unternehmen• <i>Rechtsgrundlage:</i> Keine Rechtsgrundlage, da Rechensystem, das keine eigene Erhebung erfordert.	
2 Inhalte und Nutzerbedarf	Seite 3
<ul style="list-style-type: none">• <i>Inhalte der Statistik:</i> Ermittlung des Niveaus und der Entwicklung der Arbeitskosten je geleistete Stunde und seiner Hauptbestandteile Bruttoverdienste und Lohnnebenkosten.• <i>Zweck der Statistik:</i> Instrument zur Beurteilung der Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands als Produktionsstandort• <i>Hauptnutzer/-innen der Statistik:</i> Mehrere Bundesministerien, Gewerkschaften, Unternehmen und ihre Interessenvertretungen	
3 Methodik	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• <i>Vorgehensweise bei der Datenberechnung:</i> Rechensystem: Fortschätzungen der vierjährigen Arbeitskostenerhebung mit den Wachstumsraten des Arbeitskostenindex	
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• <i>Fehlerrechnung:</i> Fehler von Basisstatistiken können auch in der Jahresschätzung Arbeitskosten enthalten sein; mögliche Verzerrungen durch Schätzverfahren sowie Fortschreibung von Zeitreihen.• <i>Revisionen:</i> Vierjährliche Revision bei Vorliegen aktueller Ergebnisse der Arbeitskostenerhebungen. Sollten zusätzliche Datenquellen zur Berechnung des Arbeitskostenindex vorliegen und dieser daher revidiert werden, führt dies auch zu Revisionen bei der Jahresschätzung Arbeitskosten.	
5 Aktualität und Pünktlichkeit	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• <i>Aktualität:</i> Veröffentlichung spätestens im Mai des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres.	
6 Vergleichbarkeit	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• <i>Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit:</i> Zeitlich und räumlich vergleichbare Zeitreihen liegen ab dem Berichtsjahr 1996 vor.	
7 Kohärenz	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• Bei der Berechnung des nationalen Schätzwertes der Arbeitskosten sind die Auszubildenden sowohl Bestandteil der Arbeitskosten als auch der geleisteten Stunden. Den europaweiten Arbeitskostenrankings von Destatis liegen diese Definitionen des Arbeitskostenniveaus allen Mitgliedstaaten zu Grunde. In der Datenbank von Eurostat auf Basis der jährlichen Schätzungen der Mitgliedstaaten werden die Arbeitskosten vergleichbar unter Anwendung der o.g. Begriffsdefinition veröffentlicht. In der Datenbank von Eurostat auf Basis der Arbeitskostenerhebung sind die Auszubildenden weder Bestandteil der Arbeitskosten noch der geleisteten Stunden.	
8 Verbreitung und Kommunikation	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• <i>Publikationsweg, Bezugsadresse:</i> Die Zeitreihen der Jahresschätzung Arbeitskosten können kostenfrei in der Datenbank Genesis-Online unter http://www.destatis.de, (Code: 62431) bezogen werden. Unter http://www.destatis.de, Pfad: Verdienste und Arbeitskosten, Pressemitteilungen (Link auf der rechten Seite oben) können die Pressemitteilungen zur Jahresschätzung Arbeitskosten eingesehen werden.• <i>Kontaktinformation:</i> Statistisches Bundesamt, Referat E107 "Vierteljährliche Verdiensterhebung, Arbeitskostenindex, Überschuldung", Telefon: +49(0)611.754236, http://www.destatis.de/kontakt	
9 Sonstige fachstatistische Hinweise	Seite 6

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Geltungsbereich

Dargestellt werden die Arbeitskosten, Bruttoverdienste und Lohnnebenkosten je geleistete Arbeitsstunde aller Wirtschaftseinheiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich, die ihren Sitz in Deutschland haben

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungseinheiten)

Grundlage für die Jahresschätzung Arbeitskosten sind die Angaben von Unternehmen.

1.3 Räumliche Abdeckung

Bundesgebiet

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Berichtsjahr

1.5 Periodizität

Vergleichbare jährliche Zeitreihen liegen ab dem Jahr 1996 vor.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Die Jahresschätzung Arbeitskosten nutzt bereits veröffentlichte Ergebnisse der Arbeitskostenerhebung und des Arbeitskostenindex und fügt sie zu einer neuen Statistik zusammen. Eine eigenständige Datenerhebung ist somit für diese Statistik nicht notwendig. Eine gesonderte Rechtsgrundlage ist daher ebenfalls nicht erforderlich.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Der Jahresschätzung Arbeitskosten liegen bereits veröffentlichte Ergebnisse der Arbeitskostenerhebung und des Arbeitskostenindex zugrunde, die die Bestimmungen zur Geheimhaltung und zum Datenschutz bereits berücksichtigt haben. Einzeldaten werden nicht verwendet.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Keine gesonderten Geheimhaltungsverfahren notwendig (siehe hierzu auch die Erläuterungen unter dem Punkt 1.7.1)

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität unserer Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die gute Qualität der Jahresschätzung Arbeitskosten beruht in erster Linie auf den Ergebnissen der Arbeitskostenerhebung und des Arbeitskostenindex. Die nicht-stichprobenbedingten Fehler der Basisstatistiken, die in die Berechnung der Jahresschätzung Arbeitskosten einfließen, können grundsätzlich auch in den Ergebnissen der Jahresschätzung Arbeitskosten enthalten sein. Hinzu kommen mögliche Verzerrungen durch geschätzte Auf- und Abschläge, sonstige Schätzverfahren sowie Fortschreibungen von Zeitreihen. Eine Quantifizierung ist aufgrund dieser Sachlage nicht zweifelsfrei möglich.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Jahresschätzung Arbeitskosten liefert Ergebnisse für die Arbeitskosten, Bruttoverdienste und Lohnnebenkosten jeweils je geleistete Arbeitsstunde.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die Ergebnisse werden für alle Wirtschaftsabschnitte des Produzierenden Gewerbes und des Dienstleistungsbereichs veröffentlicht. Dies sind die Abschnitte B bis S der NACE Rev. 2.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Arbeitskosten setzen sich aus zwei größeren Bestandteilen zusammen, den Bruttoverdiensten und den Lohnnebenkosten. Zu den Bruttoverdiensten zählen das Entgelt für geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen, vermögenswirksame Leistungen, Vergütung für nicht gearbeitete Tage, Sachleistungen sowie die Bruttoverdienste der Auszubildenden. Nicht dazu zählt die Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall. Die Lohnnebenkosten beinhalten die

Sozialbeiträge der Arbeitgeber (einschließlich der Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall), die Kosten der beruflichen Aus- und Weiterbildung, die sonstigen Aufwendungen des Arbeitgebers und die Steuern zu Lasten des Arbeitgebers.

2.2 Nutzerbedarf

Die Jahresschätzung Arbeitskosten erlaubt jährliche Einblicke in die Höhe und Entwicklung des Niveaus der Arbeitskosten in Deutschland. Damit dient diese Statistik neben dem Arbeitskostenindex und der Arbeitskostenerhebung als ein weiteres Instrument zur Beurteilung der Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands als Produktionsstandort.

Mehrere Bundesministerien, Gewerkschaften, Unternehmen und ihre Interessenvertretungen zählen zu den Nutzern dieser Statistik.

2.3 Nutzerkonsultation

Neben den institutionalisierten Gremien (u.a. Fachausschuss "Preise und Verdienste") besteht ständiger Dialog mit Verbänden, Firmen, Universitäten und Instituten, deren aus der praktischen Arbeit entstehenden Wünsche ebenfalls in die Weiterentwicklung der Statistik einfließen.

3 Methodik

3.1 Basisstatistiken

Die Jahresschätzung Arbeitskosten ist das Ergebnis der Kombination der zweier Basisstatistiken. Dies ist zum einen die vierjährige Arbeitskostenerhebung, die u.a. Ergebnisse zum Niveau der Arbeitskosten, Bruttoverdienste und Lohnnebenkosten jeweils je geleistete Stunde liefert und zum anderen der vierteljährliche Arbeitskostenindex, der für diese Kostenkomponenten die Veränderungen widerspiegelt.

3.2 Vorgehensweise bei der Datenberechnung

Die Jahresschätzung Arbeitskosten erfolgt nach Veröffentlichung der Ergebnisse des Arbeitskostenindex für das 4. Quartal des letzten Berichtsjahres. In der Regel werden die Ergebnisse des Vorjahres spätestens im Laufe des Mai veröffentlicht.

Die Jahresschätzung Arbeitskosten verknüpft bestehende Statistiken miteinander. Eine eigene Erhebung bzw. Stichprobenziehung wird nicht durchgeführt. Basis der Datenberechnung ist die alle vier Jahre stattfindende Arbeitskostenerhebung. In den Zwischenjahren wird das Niveau der Arbeitskosten je geleistete Stunde, der Bruttoverdienste je geleistete Stunde und der Lohnnebenkosten je geleistete Stunde mit den jährlichen Veränderungsraten der Arbeitskostenindizes in unbereinigter Form fortgeschätzt. Revisionen des Arbeitskostenindex können die Ergebnisse der Jahresschätzung Arbeitskosten vom aktuellen Rand bis zu dem Jahr verändern, das auf das Berichtsjahr der letzten Arbeitskostenerhebung folgt.

3.3 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Die Ergebnisse der Jahresschätzung Arbeitskosten werden weder preis-, noch saisonbereinigt.

3.4 Beantwortungsaufwand

Da es sich bei der Jahresschätzung Arbeitskosten um ein Rechensystem handelt, in dem bereits vorliegende Ergebnisse von Primär- und Sekundärstatistiken weiterverarbeitet werden, entsteht keine zusätzliche Belastung für Auskunftspflichtige.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Für die Berechnung der Jahresschätzung Arbeitskosten finden Ergebnisse der Arbeitskostenerhebung und des Arbeitskostenindex Verwendung. Da die für den Arbeitskostenindex notwendigen Daten nicht alle bis zum Rechnungstermin zur Verfügung stehen, fließen Schätzungen in die Berechnung des Arbeitskostenindex und somit auch in die Jahresschätzung Arbeitskosten ein.

4.2 Qualität der Datenquellen

Die gute Qualität der Jahresschätzung Arbeitskosten stützt sich in erster Linie auf den Ergebnissen der Arbeitskostenerhebung. Die nicht-stichprobenbedingten Fehler der Basisstatistiken können grundsätzlich auch in den Ergebnissen der Jahresschätzung Arbeitskosten enthalten sein. Hinzu kommen mögliche Verzerrungen durch geschätzte Auf- und Abschläge, sonstige Schätzverfahren sowie Fortschreibungen von Zeitreihen. Eine Quantifizierung ist aufgrund dieser Sachlage nicht zweifelsfrei möglich.

4.3 Revisionen

4.3.1 Revisionsgrundsätze

Als Revision bezeichnet man die Überarbeitung und Aktualisierung der Ergebnisse durch z.B. Einbeziehung neuer Daten, Statistiken und/oder Methoden in das Rechenwerk. Dabei wird zwischen laufenden Revisionen, die sich auf kleinere Korrekturen einzelner Quartale bzw. Jahre beziehen, und umfassenden bzw. „großen“ Revisionen unterschieden. Letztere bedeuten die grundlegende Überarbeitung der gesamten Zeitreihen. Die Fortschätzung des Niveaus der Arbeitskosten erfolgt anhand der jährlichen Wachstumsrate des Arbeitskostenindex. Revisionen des Arbeitskostenindex können die

Ergebnisse der Jahresschätzung der Arbeitskosten vom aktuellen Rand bis zu dem Jahr verändern, das dem letzten Berichtsjahr der Arbeitskostenerhebung folgt.

4.3.2 Revisionsverfahren

-

4.3.3 Revisionsanalysen

-

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Es werden keine vorläufigen Ergebnisse berechnet. Die Jahresschätzung Arbeitskosten erfolgt nach Veröffentlichung der Ergebnisse des Arbeitskostenindex für das 4. Quartal des letzten Berichtsjahres. In der Regel werden die Ergebnisse bis spätestens Mai veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Die Jahresschätzung Arbeitskosten erfolgt nach Veröffentlichung der Ergebnisse des Arbeitskostenindex für das 4. Quartal des letzten Berichtsjahres. Das Kriterium "Pünktlichkeit" kann nicht weiter bewertet werden, da es für die Jahresschätzung Arbeitskosten keinen fest fixierten Veröffentlichungstermin gibt.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse werden für Deutschland insgesamt berechnet. Eine weitere räumliche Untergliederung wird nicht vorgenommen. Destatis schätzt nach gleicher Methodik Arbeitskosten je geleistete Stunde für alle EU-Mitgliedstaaten. Diese sind mit den Ergebnissen für Deutschland vergleichbar.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die zeitliche Vergleichbarkeit ist rückwirkend bis zum Berichtsjahr 1996, dem Beginn der Zeitreihe der Jahresschätzung Arbeitskosten, gegeben.

7 Kohärenz

Die Definition der der Jahresschätzung zugrunde liegenden Kostenkomponenten entsprechen denen der Arbeitskostenerhebung und des Arbeitskostenindex. Die Kostenkomponenten der Arbeitskostenerhebung sind definitorisch mit denen des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) abgestimmt, so dass eine Konsistenz zwischen den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, dem Arbeitskostenindex und der Jahresschätzung Arbeitskosten erreicht wird.

Bei der Berechnung des nationalen Schätzwertes der Arbeitskosten sind die Auszubildenden sowohl Bestandteil der Arbeitskosten als auch der geleisteten Stunden. Den europaweiten Arbeitskostenrankings von Destatis liegen diese Definitionen des Arbeitskostenniveaus allen Mitgliedstaaten zu Grunde. In der Datenbank von Eurostat auf Basis der jährlichen Schätzungen der Mitgliedsstaaten werden die Arbeitskosten vergleichbar unter Anwendung der o.g. Begriffsdefinition veröffentlicht. In der Datenbank von Eurostat auf Basis der Arbeitskostenerhebung sind die Auszubildenden weder Bestandteil der Arbeitskosten noch der geleisteten Stunden.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Unter <http://www.destatis.de>, Pfad: Verdienste und Arbeitskosten, Pressemitteilungen (Link auf der rechten Seite oben) können die Pressemitteilungen zur Jahresschätzung Arbeitskosten eingesehen werden.

Veröffentlichungen

Die Ergebnisse der Jahresschätzung Arbeitskosten sind Bestandteil des jährlichen EU-Vergleichs der Arbeits- und Lohnnebenkosten. Dieser Vergleich wird in Form einer Pressemitteilung veröffentlicht.

Online-Datenbank

Ergebnisse der Jahresschätzung Arbeitskosten können kostenfrei in der Datenbank Genesis-Online (<http://www.destatis.de>, Code: 62431) bezogen werden.

Zugang zu Mikrodaten

Es liegen keine Mikrodaten für diese Statistik vor.

Sonstige Verbreitungswege

-

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

-

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Statistik ist kein Bestandteil des Veröffentlichungskalenders von Destatis.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

-

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

-

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

-